

Inhalt

Kunstautonomie in Zeiten positionaler Verhärtung

Zur Einleitung

Daniel M. Feige, Michael Lüthy 7

Autonomie und Heautonomie – Zwischen Ent- und Verkunstung

Florian Arnold 17

Autonomieästhetik heute

Moritz Baßler, Heinz Drügh 41

Kunst als Improvisation – jenseits von Autonomie und Heteronomie

Georg W. Bertram 57

Autonomie organisieren

Organisation als Medium der Kunst

Timon Beyes 73

Dimensionen von Autonomie in der deutschen Zeichnung zwischen 1790 und 1830

Werner Busch 91

Gegen-Politik

Eine Verteidigung der Autonomie der Kunst

Daniel M. Feige 113

Beuys – Schlingensief – Zentrum für politische Schönheit

Gesellschaft als Material künstlerischer Gestaltung und die Autonomie der Kunst
in der Gesellschaft

Verena Krieger 131

Der Wert der Kunstfreiheit	
Eine menschenrechtlich motivierte Verteidigung der Werkautonomie	
<i>Bernd Ladwig</i>	159
Antinomien im gegenwärtigen Autonomiediskurs	
Ein Einwurf aus kunstsoziologischer Perspektive	
<i>Michael Lüthy</i>	179
Epistemische ästhetische Autonomie	
<i>Catrin Misselhorn</i>	203
Der ›junge Penck‹: Werke im Dazwischen	
<i>Katharina Neuburger</i>	219
Aneignung und Verdammung oder wozu eine globale Ästhetik?	
<i>Jakob Steinbrenner</i>	239
Autonomie vs. Postautonomie	
<i>Wolfgang Ullrich</i>	261
Von Paranormalen Aktivitäten und dem Eigensinn der Kunst	
<i>Christiane Voss</i>	275
Zu den Beiträger:innen	295